

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

ERSTAG 27. MÄRZ 2003

D 8877 NR. 58 JAHRGANG 22



Hirnstimulation bei Morbus Parkinson

Durch Tiefenhirn-Stimulation können Dyskinesien bei Patienten, die über lange Zeit L-Dopa eingenommen haben, deutlich reduziert werden.

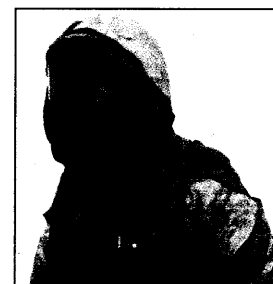
MEDIZIN 11



Nur private Pfleger dürfen etwas erben

Nicht jeder, der alte Menschen pflegt, kann im Testament bedacht werden. Denn für Pfleger in Pflegeheimen verbietet das Heimgesetz die Annahme.

WIRTSCHAFT 12



Golfkriegssyndrom noch immer ungeklärt

Zwölf Jahre nach dem Golfkrieg zur Befreiung Kuwaits ist das damals zum ersten Mal beschriebene sogenannte Golfkriegssyndrom noch immer ungeklärt.

KULTUR/GESELLSCHAFT 14

DES TAGES ne Mini-Job-Regeln treten ab 1. April

Ab 1. April an gelten neue Regeln für Mini-Jobs in der Arztpraxis: Diese ermöglichen Ärzten als Arbeitgebern Verbesserungen. Die wichtigsten Punkte der Neuregelung: Die Geringfügigkeitsgrenze wird von 325 Euro im Monat auf 400 Euro angehoben. Die Befristung der wöchentlichen Arbeitszeit von maximal 15 Stunden entfällt. Ärzte als Arbeitgeber müssen für die Mini-Jobber 25 Prozent Pauschalabgaben an eine zentrale Stelle bei der Bundesknappschaft zahlen. Für Haushaltshilfen gilt eine Befristungsregelung, hier werden nur zwölf Prozent vom Lohn als Pauschalabgaben

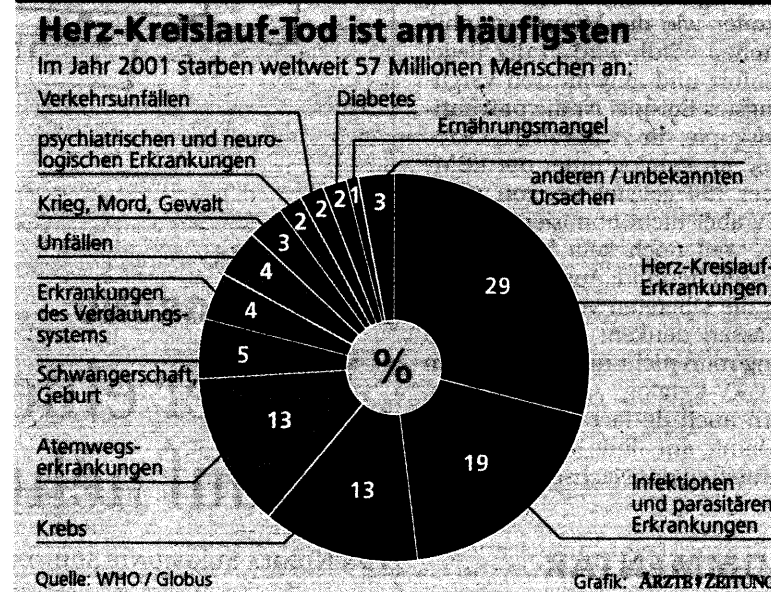
„Wir sind zu Reformen bereit – doch bitte keinen Aktionismus!“

Hessens KV-Chefs analysieren Reformvorschläge

NEU-ISENBURG (con/vdb). Hessens KV-Chef Dr. Hans-Friedrich Spies und sein Vize Dr. Horst Rebscher-Seitz halten eine Eintrittsgebühr beim Arztbesuch für unsinnig. Ihr Argument: Derjenige, der auf den Rat des Arztes angewiesen sei, könnte so vom Arztbesuch abgehalten werden.

ung bedeute. Spies: „Die KV lebt als Selbstverwaltung davon, daß es dort Leute gibt, die tagtäglich auch in der Praxis sehen, was sie mit ihren Entscheidungen ausrichten.“ Spies und Rebscher-Seitz machen allerdings auch klar, daß sich Ärzte in der Öffentlichkeit klarer positionieren müssen. „Die KVen brauchen an der Spitze wieder Leute, die als Ärzte identifizierbar sind“

Im Redaktionsgespräch bei der



DT. ZENTRALBIBLIOTHEK TEM 5.1/23
 JOSEPH-STELZMAN-STR. 9 50931 KÖLN

041441

2.023

3